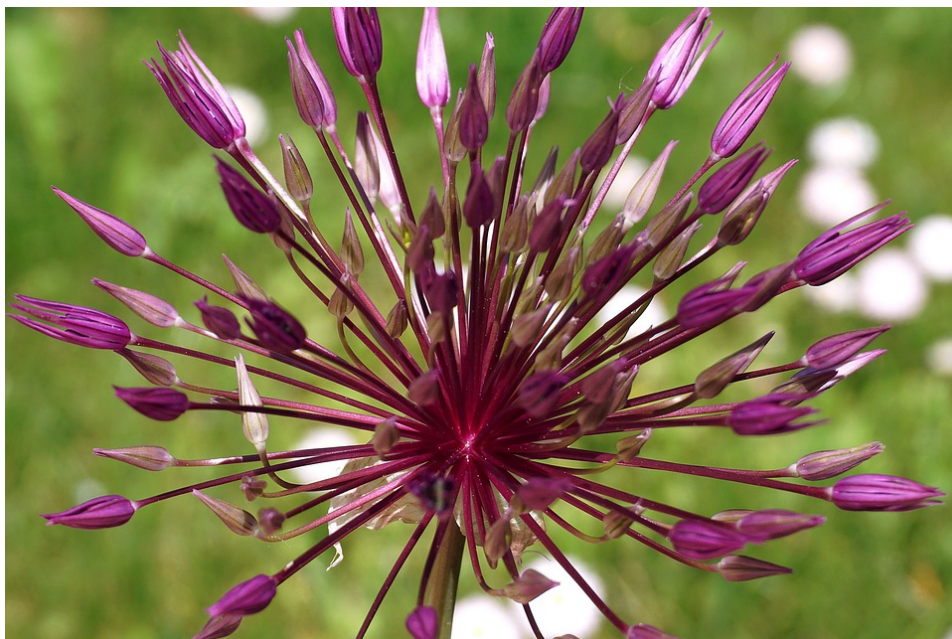


Riesiger Darth Vader -Meereskäfer vor Vietnams Küste entdeckt

Wissenschaftler haben eine neue „Supergiant“-Seekrebs-Art, *Bathynomus vaderi*, vor der Küste Vietnams entdeckt. Der riesige Krebstyp teilt Merkmale mit dem Helm von Darth Vader und könnte durch Überfischung gefährdet sein.



Wissenschaftler haben eine neue „Supergiant“-Art von Tiefseekrebsen identifiziert, nachdem sie Krebstiere von Fischern und Restaurants in Vietnam gekauft hatten, um die wachsende Beliebtheit dieser Lebewesen als lokale Delikatesse zu untersuchen.

Entdeckung von *Bathynomus vaderi*

Der jetzt als *Bathynomus vaderi* bezeichnete Tiefsee-Krebs erhielt seinen Namen, weil die Forscher feststellten, dass sein

Kopf einer der Helme des ikonischen „Star Wars“-Schurken Darth Vader ähnelt. Die Wissenschaftler dokumentierten die neu entdeckte Art am Dienstag in der **Zeitschrift ZooKeys** und bestätigten, dass bestimmte Elemente der Körperstruktur von *B. vaderi* erheblich von anderen Bathynomus-Proben im Südchinesischen Meer abweichen.

Charakteristika der Supergiganten

Die Supergiganten unter den Tiefseekrebsen, einschließlich *B. vaderi*, gehören zur Familie der Isopoden, die durch ihr hartes, schützendes Exoskelett und sieben Paar Beine gekennzeichnet sind. Das größte im Rahmen der Studie untersuchte Exemplar wog mehr als 1 Kilogramm und maß 32,5 Zentimeter, was *B. vaderi* zu einem der größten bekannten Isopoden der Welt macht.

Die Körperstruktur von Bathynomus-Krebse ist vergleichbar mit vielen Cirolaniden aus flachen Gewässern – der Familie der Isopoden, zu der sie gehören – jedoch haben sich diese Tiefseetiere erheblich vergrößert, so Dr. Conni Sidabalok, eine Mitautorin der Studie und Forscherin bei der Nationalen Forschungs- und Innovationsagentur in Indonesien.

Die meisten Isopoden sind unglaublich klein und messen typischerweise weniger als 2,5 Zentimeter. Diese Größenunterschiede machen die Entdeckung eines so großen Exemplars besonders bemerkenswert, erklärte Dr. Lanna Cheng, emeritierte Professorin für Meeresbiologie an der University of California in San Diego, die nicht an der Studie beteiligt war.

Die Identifizierung einer neuen Art

Fischer, die *B. vaderi* fingen, waren auf Hochsee-Trawling im Südchinesischen Meer etwa 50 Seemeilen vor der Stadt Quy Nhon im südlichen Vietnam tätig, westlich der Spratly-Inseln.

B. vaderi lebt in Bodennähe und ernährt sich von toten Tieren,

was zur Wiederverwertung von Nährstoffen in der Nahrungskette der Tiefsee beiträgt. Sidabalok merkte an, dass die massiven Körper dieser Art ihr Überleben in den Ozeantiefen begünstigen oder einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Aasfressern bieten könnte.

Derzeit sind nur 11 bekannte „Supergiant“- und neun „Giant“-Arten von Bathynomus dokumentiert, wobei mehrere auf eine formale Beschreibung warten. *B. vaderi* ist erst die zweite aufgezeichnete Supergiant-Isopodenart, die im Südchinesischen Meer entdeckt wurde.

Die Unterscheidung von *B. vaderi* von anderen Arten war jedoch ein mühsamer Prozess für das Forschungsteam, da diese Krebse in so tiefen Gewässern leben.

Einzigartige Merkmale von *B. vaderi*

Im Gegensatz zu anderen bekannten Supergiant-Isopoden hat *B. vaderi* ein einzigartiges Merkmal: Das letzte Segment der Hinterbeine verjüngt sich am Ende und krümmt sich leicht nach hinten, entnahm die Studie.

Um die Einzigartigkeit von *B. vaderi* zu bestätigen, untersuchten Sidabalok und ihre Kollegen Proben verwandter Arten aus Museumsbeständen verschiedener Länder und arbeiteten mit anderen Experten zusammen. Darüber hinaus analysierten die Forscher die DNA von *B. vaderi*, aber das Fehlen genetischer Daten für viele Bathynomus-Arten stellte zusätzliche Herausforderungen bei der Identifikation dar.

Die Bedrohung durch Überfischung

In den letzten Jahren sind andere Bathynomus-Arten, wie *B. jamesi*, in Vietnam zu einer Delikatesse geworden, deren Fleisch oft mit dem von Hummer verglichen wird. Die Forscher berichten, dass einige Exemplare 2017 für bis zu 2 Millionen vietnamesische Dong verkauft wurden. Mit steigender

Beliebtheit sanken jedoch die Preise, da die Krebstiere in größerer Anzahl gefangen wurden.

Zu Beginn des Jahres 2024 wurden 1- bis 2-Kilogramm schwere Exemplare für etwa 1 Million vietnamesische Dong verkauft. Mit der Entdeckung von *B. vaderi* äußern Wissenschaftler wie Sidabalok und Cheng Bedenken über die mögliche Integration dieser Art in die globalen Meeresfrüchte-Märkte.

BADTonomus sind bekannt für ihre langsame Fortpflanzung. Diese Supershelled-Krebse produzieren nur eine kleine Zahl von Eiern – in nur wenigen Hunderten – die als Miniaturversionen der Erwachsenen schlüpfen. Sidabalok merkte an, dass diese langsame Fortpflanzungsrate sie besonders anfällig für Überfischung macht.

„Diese Tiere wachsen nicht sehr schnell, und wenn sie zu einem sehr ungewöhnlichen und begehrten Artikel werden, besteht die Gefahr, dass wir sie ausradieren“, warnte Cheng.

Das Forschungsteam ist der Meinung, dass *B. vaderi* auch außerhalb der Küstengewässer Vietnams in anderen Teilen des Südchinesischen Meeres vorkommt, die Entdeckung weiterer Arten in diesen Tiefen wird jedoch Zeit in Anspruch nehmen.

Sidabalok hofft, dass diese Forschung den Weg für weitere Untersuchungen der Bathynomus-Populationen ebnet und den Fischern helfen kann, nachhaltigere Praktiken zu entwickeln. „Wenn wir die Gelegenheit bekommen, möchten wir weitere Erhebungen durchführen und vielleicht mit Wissenschaftlern aus der Region zusammenarbeiten, um herauszufinden, was dort lebt“, fügte Sidabalok hinzu. „Es gibt noch so viel zu lernen und zu entdecken.“

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at